



3.7.2018

**1080. Themen des Behindertenpolitischen Netzwerks:
Kirchentag 2019 und Museum für Naturkunde**

Das Behindertenpolitische Netzwerk befasst sich am Dienstag, 10. Juli, mit den neuesten Informationen zum Umbau des Naturkundemuseums und den Planungen zum Deutschen Evangelischen Kirchentag 2019, der vom 19. bis zum 23. Juni 2019 in Dortmund stattfinden wird.

Friedrich-Wilhelm Herkelmann, Vorsitzender des Behindertenpolitischen Netzwerks: „Wir freuen uns auf dieses Großereignis. Der Kirchentag zeigt auf, dass auch bei solchen Veranstaltungen Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt teilnehmen können. Ein Vorbild auch für weitere Großveranstaltungen in unserer Stadt.“

Das zweite große Thema der Netzwerksitzung ist die Sanierung des Museums für Naturkunde am Fredenbaumpark. Gast dazu ist Dr. Dr. Elke Möllmann, die Leiterin der städtischen Museen.

Richard Schmidt, stellvertretender Vorsitzender des Behindertenpolitischen Netzwerks: „Ich bin gespannt, welche Anregungen aus unseren bisherigen Gesprächen in die bauliche Gestaltung eingeflossen sind. Besonders wichtig ist mir aber, wie die Ausstellung selbst konzipiert ist, damit Menschen mit und ohne Behinderungen die angebotenen Informationen wahrnehmen können.“

Die Sitzung findet am Dienstag, 10. Juli, von 17 bis 19 Uhr im Saal der Partnerstädte im Rathaus statt. Schrift- und Gebärdensprachdolmetscher/innen sind da, auch die FM-Anlage. Der Sitzungsraum ist ebenerdig zugänglich und nutzbar, eine Behindertentoilette ist vorhanden.

Das Behindertenpolitische Netzwerk vertritt die Rechte der Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen in Dortmund. Themen sind Barrierefreiheit, auch barrierefreie Kommunikation, gleichberechtigte Teilhabe und ein diskriminierungsfreies Zusammenleben in Dortmund.

Redaktionshinweis:

Sie sind herzlich zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen. Bitte kündigen Sie die Sitzung in Ihren Medien an.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Christiane Vollmer, Behindertenbeauftragte der Stadt Dortmund, Tel. 0231 / 50 – 2 59 01, Fax 0231 / 50 – 1 08 91, E-Mail: behindertenbeauftragte@stadtdo.de.

Kontakt: Tanja Becker